

II-357 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.:

2. Feb. 1972

No. 219/3A n f r a g e

den Abgeordneten KOLLER, R. GÖTT, FASCH, Deutrichau, ~~und Flachsen~~
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Auflassung kleiner Kasernen

Laut "Kurier" vom 23.1.1972 haben Sie, Herr Minister, in einem Interview unter anderem erklärt, daß Sie die kleinen Kasernen, wie Fehring, Güssing, Leibnitz, Bleiburg usw. aufzulassen gedenken. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie, Herr Minister, die Auswirkung solcher Maßnahmen auf die Wirtschafts- und Grenzlandsituation der betroffenen Gebiete überprüft oder messen Sie diesen Gesichtspunkten keine Bedeutung bei?
- 2) Die Kaserne Fehring z.B. war in den letzten Monaten nur mit ca. 15-40 Mann, das ist etwa ein Sechstel des Normalbelages, belegt. Ist nun dieser Unterbelag in Fehring bewußt herbeigeführt worden, um Ihre im "Kurier" vom 23.1. hinsichtlich der kleinen Kasernen geäußerten Pläne leichter verwirklichen zu können oder lag eine andere Ursache vor?
- 3) Wie ist die Situation bei den anderen kleinen Kasernen hinsichtlich der angeschnittenen Fragen?
- 4) Wie hoch sind die fixen Kosten der Kasernenerhaltung - Sach- und Personalaufwand - bei einer fast leerstehenden Kaserne, wie z.B. Fehring?
- 5) Sind trotzdem noch weitere Kasernenneubauten in den nächsten Jahren geplant?